

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern, Staatliches Bauamt Ingolstadt

Straße / Abschnittsnummer / Station:

B16 / 2320 / 0,820 bis B16 / 2340 / 0,300

St2335 / 540 / 5,515 bis St2335 / 540 / 5,823

**Bundesstraße 16 / St 2335  
Höhenfreimachung östlich Manching**

# Feststellungsentwurf

Unterlage 9.4

## Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

aufgestellt:  
Staatliches Bauamt Ingolstadt



Blauth, Ltd. Baudirektor  
Ingolstadt, den 20.03.2018

## Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

**Betroffene Funktionen:** **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

**Maßnahmen:** **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung		Vorhabenträger		Bezugsraum
B16/St2335 Höhenfreimachung östlich Manching		Staatliches Bauamt Ingolstadt		Offenland östlich Manching
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<b>Betroffene maßgebliche Funktionen</b> <b>Biotopfunktion:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlust der Biotopfunktion durch anlagebedingte Versiegelung und Überbauung von straßennahen Biotop- und Nutzungstypen</li> <li>- Feldgehölze mittlerer Ausprägung (378 m<sup>2</sup>)</li> <li>- extensivem Grünland (2.657 m<sup>2</sup>)</li> <li>- straßenbegleitende Grünflächen und Saumstrukturen (8.265 m<sup>2</sup>)</li> <li>- Einzelbäume, Baumreihe (25 Bäume)</li> <li>- intensiv genutzte Flächen der Landwirtschaft (17.371 m<sup>2</sup>)</li> <li>- unbefestigte Wirtschaftswege (573 m<sup>2</sup>)</li> <li>- Verlust der Biotopfunktion von Extensivgrünland durch betriebsbedingte Beeinträchtigungen (2.727 m<sup>2</sup>)</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kompensationsmaßnahmen 1 A<sub>CEF</sub> „Schaffung von zusätzlichen Brutplätzen für die Feldlerche“</li> </ul>	18.980 m <sup>2</sup>

<b>Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation</b>			
<b>Projektbezeichnung</b> <i>B16/St2335 Höhenfreimachung östlich Manching</i>	<b>Vorhabenträger</b> <i>Staatliches Bauamt Ingolstadt</i>	<b>Bezugsraum</b> <i>Offenland östlich Manching</i>	
<b>maßgebliche Konflikte</b>	<b>Dimension, Umfang</b>	<b>zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen</b>	<b>Kompensations- umfang</b>
<b>Habitatfunktion:</b> - Verlust der Habitatfunktion für 2 Brutpaare Feldlerche durch Überbauung eines Brutplatzes und Verringerung der Habitateignung durch betriebsbedingte Beeinträchtigungen		- Kompensationsmaßnahme 1 A <sub>CEF</sub> „Schaffung von zusätzlichen Brutplätzen für die Feldlerche“	18.980 m <sup>2</sup> (aber keine Anrechnung aufgrund Multifunktionalität der Fläche)
<b>Bodenfunktion:</b> - Verlust der Bodenfunktion durch anlagebedingte Versiegelung von Saumstrukturen, Straßenbegleitgrün, Gehölzen und landwirtschaftlicher Flächen (27.435 m <sup>2</sup> )		- Kein ergänzender Kompensationsbedarf erforderlich, dieser wird durch die Kompensationsmaßnahme 1 A <sub>CEF</sub> für das Schutzgut Biotopfunktion abgedeckt	

## Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1 <b>Kompensationsbedarf für die flächenbezogenen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>				<b>Bezugsraum Hochfläche der Südlichen Frankenalb</b>		
<b>Betroffene Biotop-/Nutzungstypen</b>		<b>Bewertung in Wertpunkten<sup>1)</sup></b>	<b>Vorhabens- bezogene Wirkung<sup>2)</sup></b>	<b>Betroffene Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	<b>Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)</b>	<b>Kompensationsbedarf in Wertpunkten</b>
<b>Code</b>	<b>Bezeichnung<sup>1)</sup></b>					
A11	Acker, intensiv	2	V	14.994	1,0	29.988
G11	Intensivgrünland	3	V	2.610	1,0	7.830
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	B	905	0,4	2.172
G213-GE00BK	Artenarmes Extensivgrünland	9	V	744	1,0	5.952
			U	1.420	0,7	7.952
			B	1.822	0,4	6.560
		8	V	123	1,0	861
			U	371	0,7	1.818
G4	Trittrassen	3	V	30	1,0	90
B212	Feldgehölz, mittlere Ausprägung	9	V	126	1,0	1.134
			U	252	0,7	1.588
B312	Einzelbäume, Baumreihen	8	V	2.300	1,0	18.400
V332	Wirtschaftsweg, unbefestigt, bewachsen	3	V	573	1,0	1.719
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	V	8.235	1,0	24.705
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	S	1.753	1,0	-5.259

<b>1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>	<b>Bezugsraum</b> <i>Hochfläche der Südlichen Frankenalb</i>
<b>Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten</b>	<b>105.510</b>

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet.
- 2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:  
 V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünt Flächen wie z. B versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).  
 U Ueberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünt Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).  
 B Betriebsbedingte Wirkungen.  
 Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).  
 K Verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.  
 Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).  
 L Entlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche  
 S Entsigelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsigelung angegeben).

<b>2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)</b>										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m <sup>2</sup> )	Aufwertung <sup>2)</sup>	Kompensationsumfang in WP
1 A <sub>CEF</sub>	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker	2	G214	Artenreiches Extensivgrünland	12		9.230	10	92.300
				A2	Ackerbrache	5		7.800	3	23.400
				A2	Schwarzbrache	5		1.950	3	5.850
	...	...						...	...	...
<b>Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten</b>										<b>121.550</b>

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.
- 2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet